

Wir danken der Partei der Arbeiterklasse für die ständige Hilfe und Unterstützung, für die Schaffung einer leistungsfähigen landtechnischen Forschung. Die Mehrzahl unserer Mitarbeiter, besonders die wissenschaftlichen Mitarbeiter, sind noch jung. Alles was wir sind, wurden wir unter den Bedingungen der Arbeiter-und-Bauern-Macht in unserem Teil Deutschlands.

Wir werden keine Anstrengungen scheuen, all unsere Kraft zur Erfüllung der an uns gestellten Forderungen einzusetzen.

Wir werden unseren Dank abstaten, indem wir unsere Arbeit so intensivieren, daß in kurzer Zeit Maschinen geschaffen werden, mit denen die Arbeitsproduktivität entscheidend gesteigert und die Erntearbeiten unter allen Witterungsbedingungen so durchgeführt werden können, daß die Arbeiten vorrangig durch die Genossenschaftsbauern und Landarbeiter ohne fremde Hilfe erledigt werden können.

*Erich Kummer*, Vorsitzender des Rates des Kreises Arnstadt: Liebe Genossinnen und Genossen! Im Programmentwurf unserer Partei wird gefordert, die Bevölkerung immer besser mit Nahrungsmitteln aus dem eigenen Aufkommen unserer Landwirtschaft zu versorgen.

Die Werktätigen der Landwirtschaft unseres Kreises haben trotz schwieriger Bedingungen den Volkswirtschaftsplan 1962 in Rindfleisch, Schweinefleisch, Geflügel und Eiern übererfüllt. Damit wurde eine Hektarleistung von 162 Kilogramm Fleisch, 5,3 Kilogramm Geflügel und 356 Eiern, das sind 89 Eier pro Henne, erreicht. Bei Milch erreichten wir 630 Kilogramm je Hektar mit einem Abschöpfungsgrad von 92 Prozent. Es war ein schlechtes Futterjahr, aber der Volkswirtschaftsplan wurde in den erwähnten Positionen übererfüllt.

Diese Ergebnisse wurden erreicht, weil unter der Anleitung des Büros der Kreisleitung unserer Partei nicht nur die Ernte, sondern auch gleichzeitig die Viehwirtschaft vom Rat des Kreises und der Ständigen Kommission für Landwirtschaft des Kreistages straff geleitet wurden. Wir begannen mit der konkreten Durchführung des Ministerratsbeschlusses vom 17. September 1962 in unseren LPG. Bereits Anfang Oktober 1962 lagen 50 Maßnahmepläne zur Realisierung des Ministerratsbeschlusses vor. Diese bildeten das Kernstück für die Wettbewerbsbewegung nach dem Beispiel Wessin in unserem Kreis.

Der Ministerratsbeschluß hat uns veranlaßt und geholfen, die Entwicklung der Viehbestände und die notwendige Produktion für das Jahr